

Jon Scieszka

**FRANK
EINSTEIN**

Das Buch

Kaum hat Frank Einstein die beiden Roboter Klink und Klank vor seinem Erzfeind T. Edison gerettet, muss er schon das nächste Abenteuer bestehen. Denn während er eine Erfindung von Nikola Tesla nachbaut, um seine Stadt Midville mit kostenlosem Ökostrom zu versorgen, brütet Edison finstere Pläne aus: Er will die gesamte Energieversorgung Midvilles kontrollieren. Sein Ziel: ungeheuer viel Geld zu verdienen! Unnötig zu sagen, dass ihm Frank und seine Roboter dabei nur im Weg sind. Die drei müssen alle Kräfte aufbieten, um Edison auch diesmal zu stoppen. Dabei gerät der lebenswerte, aber nicht ganz so schlaue Klank in höchste Gefahr ...

Der Autor

Bereits früh fühlte sich Jon Scieszka (ausgesprochen: Schischka), der mit fünf Brüdern aufgewachsen ist, zur Wissenschaft hingezogen. Seine ersten Experimente haben einen bleibenden Eindruck bei seinen Eltern hinterlassen. Heute ist Jon Scieszka Bestsellerautor, weltweit hat er über 11 Millionen Bücher verkauft. Er lebt in Brooklyn.

Der Illustrator

Brian Biggs ist ein erfolgreicher Illustrator von Kinderbüchern, Zeitschriften, Spielen und Puzzles. 1968 in Arkansas geboren, studierte er Design in New York und lebt heute in Philadelphia, wo in einer alten Garage die einzigartigen Bilder von Frank und seinen Freunden entstehen.

Lieferbare Titel

Frank Einstein – Die Entführung der Roboter

Jon Scieszka

FRANK EINSTEIN

DIE JAGD NACH DEM BLITZFINGER

ROMAN

Mit Illustrationen von BRIAN BIGGS

Aus dem Amerikanischen
von Bettina Spangler



heyne>fliegt

Die Originalausgabe erscheint unter dem Titel
Frank Einstein and the Electro-Finger bei Amulet Books,
an imprint of Abrams, New York



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
EOS liefert Salzer Papier, St. Pölten, Austria.

Copyright © 2015 by Jon Scieszka and Brian Biggs
Copyright © 2015 der deutschsprachigen Ausgabe
by Wilhelm Heyne Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Printed in Germany 2015
Umschlaggestaltung: t.mutzenbach design, München,
unter Verwendung einer Illustration von © Brian Biggs
Redaktion: Annika Ernst
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

ISBN: 978-3-453-26979-8

www.heyne-fliegt.de

*Für meinen höchst elektrifizierenden Verleger –
Professor Charles Kochman.*



ELEKTRISCHE LADUNG: IONEN 126-27

ENERGIE«, ERKLÄRT FRANK EINSTEIN, KINDLICHES GENIE und Erfinder, »ist eine physikalische Größe, die in Bewegung, Licht oder Hitze umgewandelt werden kann. All das ist Energie in ihren verschiedenen Erscheinungsformen! Darum geht es hier, Watson.«

»Mmmhmmpf mmm rrrmmmm mmm«, antwortet Watson.

Frank nickt. »Oh ja. Natürlich – Kraft auch. Eine Form, Energie anzuwenden. So bewirkt Energie etwas in der Welt. Absolut richtig, Watson.«

Watson windet sich. »Grrrarr rrrr raaaa raaaah!«

Frank Einstein kratzt sich mit seinem überdimensionalen Finger aus Metall am Kopf. »Ach so, klar! Die perfekte Gelegenheit, meine HYPOTHESE zu überprüfen ... und



die ultimative Herausforderung für meine neueste Erfindung, den Elektrofinger!«

Watson, der vorn am Bug eines Schlauchboots festgezurrert ist, welches in rasantem Tempo auf ein donnernes Tosen am Fuß des Staudamms zutreibt, hätte jetzt gerne gesagt: »Einstein, das war's! Ich bin fertig mit dir! Du bist doch völlig irre. Das hier ist absolut nicht die perfekte Gelegenheit, um *irgendwas* auf die Probe zu stellen! Ach, übrigens: *HIIIIIIILFEEEEEEEE!*«

Doch Watson kann leider nichts von alledem sagen.

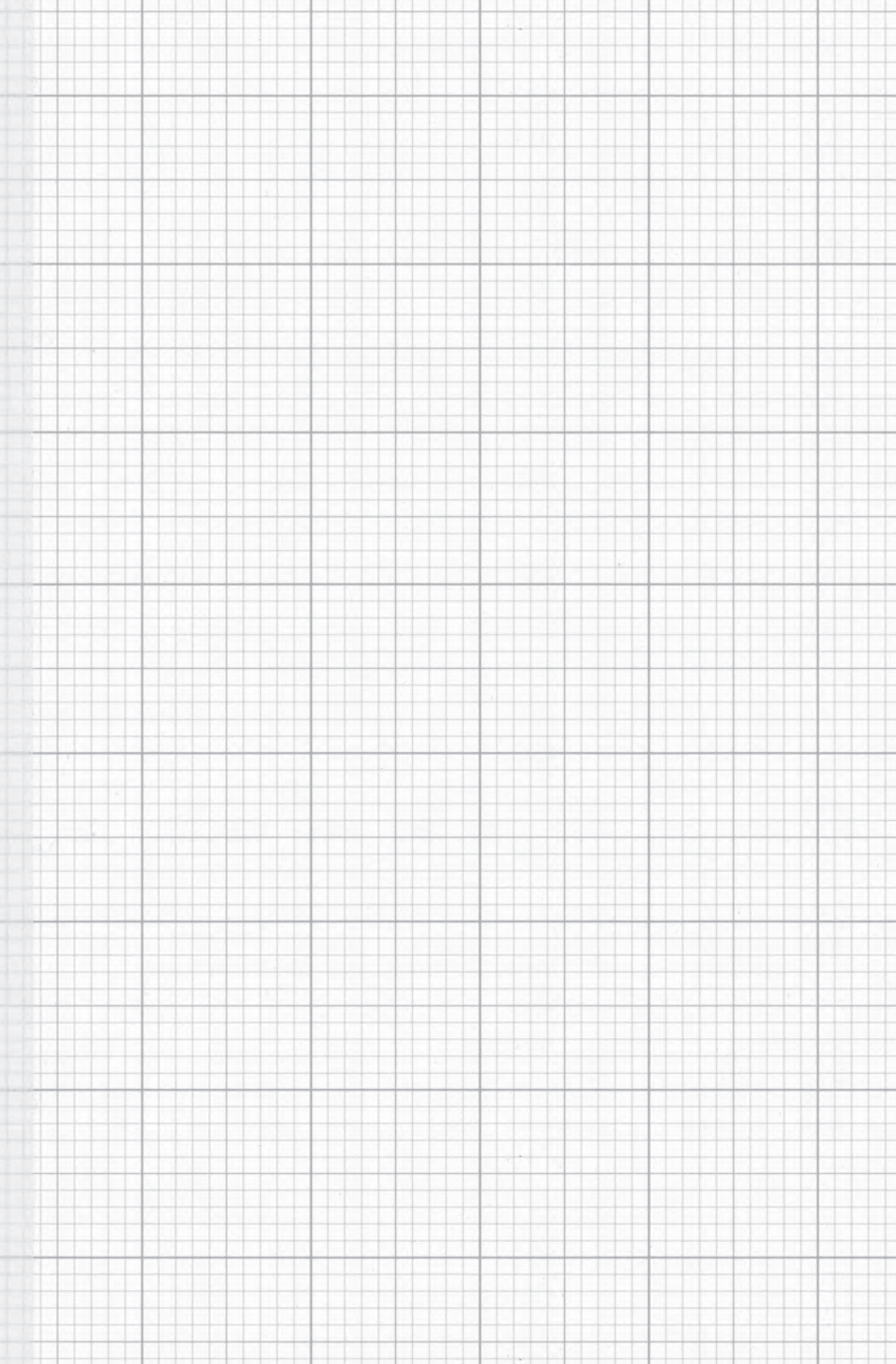
Weil er nämlich nicht einfach nur an dem Boot festgebunden ist.

Man hat ihm auch noch den Mund mit Isolierband zugeklebt.

Daher kann er nicht viel mehr tun, als hilflos zu zappeln, die Augen weit aufzureißen und komische Geräusche von sich zu geben.

»WIR BEWEGEN UNS DERZEIT RASCH AUF EINE WASSERSÄULE ZU, DIE DEN DAMM HINABSTÜRZT«, sagt Klink.

»OH-OH«, macht Klank.



BLEIB GANZ RUHIG STEHEN, WATSON!«, SAGT FRANK Einstein. »Es wird nicht wehtun ... zumindest nicht allzu sehr.«

»Dieses ›nicht allzu sehr‹ stört mich ein bisschen«, antwortet Watson, der sich große Mühe gibt, nicht zusammenzuzucken.

Frank schleift mit den Füßen über den Wollteppich. Dann hebt er den Zeigefinger, bis er auf Höhe von Watsons Nase ist.

Klink, der an eine Steckdose in der Ecke von Franks Labor angeschlossen ist, sieht auf und kommentiert gelangweilt: »OH, WIE SPANNEND. KANN MIR GAR NICHT VORSTELLEN, WAS ALS NÄCHSTES PASSIERT.«

»ICH AUCH NICHT! ICH AUCH NICHT! ICH AUCH NICHT!«,
piept Klank aufgeregt.

Klink richtet sein einzelnes Kameraauge auf Klank.
»ICH WEISS GENAU, WAS PASSIERT.«

»WAS?«, piept Klank.

»Was?«, fragt auch Watson.

Frank nähert sich mit dem Finger Watsons Gesicht.

Ein winziger elektrischer Blitz springt von Franks Finger über auf Watsons Nase.

Bzzzzzzzt!

»Auuuuu!«, jault Watson auf.

»Geschafft!«, jubelt Frank.

»HA-HA-HA«, plingert Klank.

»UND DICH NENNT MAN EIN GENIE?«, spottet Klink.

Watson rubbelt seine Nase und setzt sich wieder an Franks Labortisch. »Warum hast du das getan?«

Frank kritzelt eine Skizze und eine rasche Notiz in sein Laborbuch. »Energie. Statische Aufladung. Wie Blitze bei einem Gewitter, nur im Kleinformat.«

»Und deswegenfeuerst du einen Blitz auf meine Nase ab?«

»Ja.«

»Warum?«

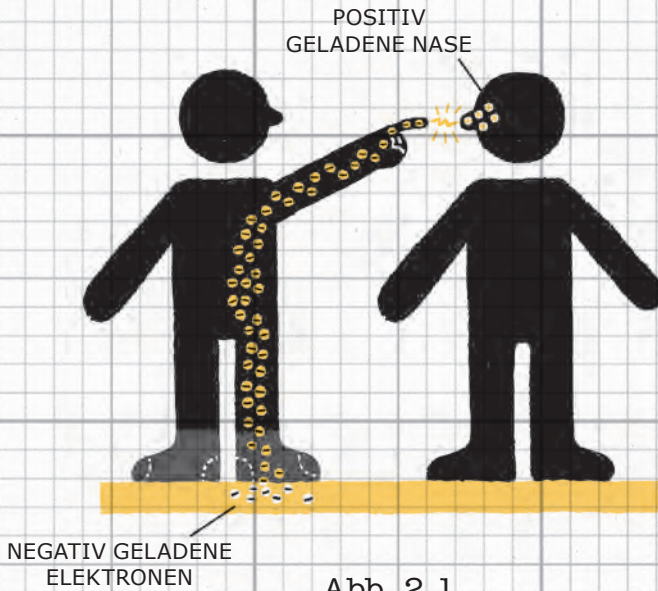
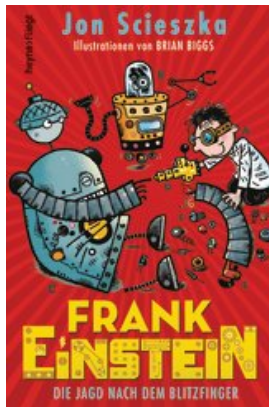


Abb. 2.1

»Wofür tun wir das, was wir tun, Watson?« Frank heftet das Foto eines Blitzeinschlags unter den Begriff »Energie« an die Wissenschaftswand. »Weil wir herausfinden wollen, wie die Dinge funktionieren. Damit wir unsere nächste Erfindung machen können. Damit wir verstehen, was Energie ist. Aber vor allem, um dir mal einen gehörigen Schrecken einzujagen.«

Klink steckt sein neu aufgeladenes Ich aus und rollt das Kabel automatisch auf.

»STATISCHE ELEKTRIZITÄT«, erklärt Klink. »DIE TEILCHEN, DIE DURCH DAS REIBEN ÜBER DEN WOLLEPPEICH FREI WER-



Jon Scieszka

Frank Einstein - Die Jagd nach dem Blitzfinger

Gebundenes Buch, Pappband, 176 Seiten, 13,5 x 20,6 cm
ISBN: 978-3-453-26979-8

Heyne fliegt

Erscheinungstermin: November 2015

Frank Einstein im Kampf gegen die Energiediebe

Das zweite große Abenteuer für den jüngsten Wissenschaftler aller Zeiten: Gerade erst hat Frank Einstein seine beiden sprechenden Roboterfreunde Klink und Klank vor dem fiesen Edison gerettet, da plant dieser schon einen neuen Coup. Er will sich die gesamte Energieversorgung seines Heimatstädtchens unter den Nagel reißen – um richtig, richtig reich zu werden. Doch Frank hat mittlerweile den genialen Blitzfinger entwickelt, der kostenlosen Ökostrom für alle bieten könnte. Also muss Edison natürlich Frank Einstein, Klink und Klank ausschalten – ist doch klar, oder? Doch der gemeine Fiesling hat nicht mit den brillanten Ideen der drei ungleichen Freunde gerechnet ...



Der Titel im Katalog